

zweifle, das Alles gehörig benutzt wird, den einen guten Gebrauch zu machen, wels-  
denn die Franzosen, und die Pariser vor- ches ihnen mit Recht zum besondern Lobe  
züglich, wissen von den geringfügigsten Sa- gereicht. (Der Beschluß folgt).

**Concertanzeige.** Montag, den 2. Juni, wird Endesunterzeichneter im Ruchens-  
garten ein großes Extra-Concert veranstalten. Ein musikliebendes Publikum wird hierzu  
ergebenst eingeladen. Die aufzuführenden Musikstücke besagt der Concertzettel. Der An-  
fang des Concerts ist Abends um halb 6 Uhr.

W. L. Barth, Stadtmusikus.

**Bekanntmachung.** Heute, den 29. Mai, halte ich mein erstes Concert; ich  
bitte das verehrte Publikum um zahlreichen Zuspruch.

J. Kuhn, in der goldnen Säge.

**Verkauf.** Feine franz. Bonbons, Chocolate, Liqueurs von Verdun, au vin  
de Champagne, ächter Essig, Senf von Maille, Schweizer Kirschwasser, Bouillon-  
Tafeln, und die berühmte Lebens-Essens gegen Schwäche des Magens bei  
F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe.

**Verkauf.** Von den in der Dauer und Haltbarkeit so bekannten schönen weißen Lein-  
wänden habe ich die erste Sendung von der Bleiche erhalten, und verkaufe solche zu sehr billi-  
gen Preisen.  
G. A. Jaenisch.

Zu verkaufen steht eine leichte noch wenig gebrauchte 4sitzige Trösche im großen  
Blumenberge.

Billig zu verkaufen sind wegen Logisveränderung 2 schöne Divans mit Moirée  
nebst dergleichen Stühlen, 2 Großvater- nebst div. anderen Stühlen, 2 Waschtische, 2 große  
Mahagony- Pfeiler- und div. andere Spiegel &c. Catharinenstraße Nr. 365, im 3ten Hofe  
& Treppen.

### Mineral = Wasser = Verkauf.

Seidschüler Bitter-, Billiner Sauer-, Eger Sauer- und Salz-, Driburger, Emsfer  
Kränchen-, Fachinger, Geilnauer, Marienbader Kreuz-, Ferdinands-, Pyrmonter Stahl-,  
Selter und Wildunger Brunnen, welche ich frisch von der Quelle erhalten, wo ich einen  
jeden Auftrag in Kisten und einzelnen Flaschen nach Wunsch zu bedienen ich mir stets angele-  
gen seyn lasse. Leipzig, den 21. Mai 1823.

Mineral-Wasser-Handlung von Samuel Ritter,  
Petersstraße im großen Reiter.

**Hartwig und Freytag, Petersstraße No. 36,**  
empfangen wieder neue Westen- und Beinkleiderzeuge, desgleichen feine Berrocans, so wie  
auch die beliebten engl. Hosenträger zu dem bekannten billigen Preis.

**Gesuch.** Es wünscht ein junger Mensch, 19 Jahr alt, mit den nöthigsten Zeugnissen  
hinsichtlich der Schulkenntnisse und seines moralischen Betragens versehen, baldigst als Se-  
kretär, Copist oder in einem ähnlichen Fache angestellt zu werden. Das Nähere darüber zu  
erfragen in der Expedition dieses Blattes.